

Sammlung Theaterzettel

Der Unschuldige muss viel leiden

Picard, Louis Benoît

1842-08-19

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

N^o 153. — Freitag, den 19^{ten} August, 1842.

Der Unschuldige muß viel leiden.

Lustspiel in drei Abtheilungen, nach dem Französischen, von Theodor Hell.

Flittner, Banquier	.	.	.	Herr Bauer.
Clementine, dessen Frau	.	.	.	Mad. Hausmann.
Stiller, Flittner's Compagnon	.	.	.	Herr Braunhofer.
Amalie, Stiller's Gattin	.	.	.	Mlle. Kinkel.
Constanze	.	.	.	Mlle. Pichler.
Frau Truller, Tröblerin	.	.	.	Mad. Bauer.
Commis	.	.	.	Herr Tanson.
Bedienter	.	.	.	Herr Reutter.

Der Schauspiel ist in Flittners und Stillers gemeinschaftlicher Wohnung in Berlin.

H i e r a u f :

Nach Mitternacht!

Schwank in 1 Aufzuge, nach dem Französischen, von Carl Frhrn. v. Braun.

Chaboulard	.	.	.	.	Herr Bauer.
Ein Fremder	.	.	.	.	Herr Braunhofer.
Ein Nachbar	.	.	.	.	Herr Bundschu.
Eine Stimme	.	.	.	.	
Eine Stimme	.	.	.	.	

Die Handlung spielt in Paris.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 fr. u. s. w.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

Beurlaubt: Hr. Gehrig. — Hr. Kreuzer.